

Australienaustausch 2016

Nachdem wir (Nils Schöning, Christin Holkenbrink und Lena Köckemann) erfahren hatten, dass wir im Sommer 2016 nach Australien fahren dürfen, konnten wir es gar nicht abwarten in den Flieger zu steigen, um an das andere Ende der Welt zu fliegen. Einen Tag nachdem wir unsere Zeugnisse bekommen hatten, ging es dann auch schon los. Voller Freude trafen wir uns am Flughafen in Düsseldorf und verabschiedeten uns von unseren Familien.

Nach einem 7-stündigen Flug landeten wir in Abu Dhabi, wo wir übernachteten, um am nächsten Tag weiter nach Melbourne zu fliegen. Nachdem weitere 17 Stunden Flug vergangen waren, kamen wir endlich an unserem Zielort an – **Melbourne**:

Erst mussten die Koffer gefunden werden und dann lernten wir endlich unsere Austauschpartner kennen, mit denen wir uns sofort prima verstanden haben. Vom Flughafen aus durfte nun

jeder von uns mit seiner australischen Gastfamilie zu seinem neuen Zuhause fahren. Doch wir waren so müde, dass wir uns nur freuten ins Bett zu kommen, wo wir sofort einschliefen - sehr müde von der Reise und den neuen Eindrücken. An die Zeitumstellung und den „australischen Winter“ gewöhnten wir uns schnell und somit konnte der Aufenthalt in Australien beginnen:

Nach zwei Tagen ging es endlich in die Schule, wo wir unsere Schuluniform bekamen und schon die ersten Freundschaften schlossen. Wir organisierten uns unsere eigenen Stundenpläne, damit wir auch unsere Interessen berücksichtigen konnten. In meinem Stundenplan gab es unter anderem Kochen, Handwerken und Fußball. Für unseren 9-wöchigen Aufenthalt bekamen wir ein iPad für die Schule, denn am *Emmaus College* ist es normal, mit einem Computer oder einem iPad zu arbeiten.

Schon in den ersten Wochen hat man bemerkt, dass das „Englisch sprechen“ einem immer leichter fiel und irgendwann hat man sogar fast vergessen, dass man nur noch auf Englisch kommuniziert. An den Wochenenden, aber auch unter der Woche, hat man viel mit der Gastfamilie unternommen, wie z.B. ein *AFL (Australian Football)* Spiel zu besuchen oder in die Stadt zu gehen und die vielen Hochhäuser oder die Landschaft anzuschauen.





Austauschschüler aus Indonesien waren zeitgleich mit uns am *Emmaus College* in Australien. Mit ihnen besuchten wir zusammen Phillip Island, wo wir Kängurus mit den Händen füttern und Koalas sehen konnten. Direkt nach der Ankunft durften wir sogar bei einer Pelikanfütterung zuschauen und kurz bevor wir wieder abfahren, beobachteten wir noch, wie Pinguine aus dem Wasser kamen.

Ein weiterer Ausflug unserer deutschen Austauschgruppe ging in ein „typisch deutsches“ Restaurant. Dort erkannte man viele deutsche Gerichte wieder, wie z.B. „Sauerkraut“ oder ver-

schiedene Kartoffelgerichte. Außerdem jodelte und sang eine Band im Hintergrund - das war wirklich sehr lustig mit anzusehen, wenn man bedenkt, wie weit wir von Deutschland entfernt waren!

Eine wunderschöne Zeit ging nach 9 Wochen zu Ende, denn leider mussten wir die Rückreise wieder antreten. Auf jeden Fall aber haben wir sehr viele neue Freunde kennengelernt, die wir auch noch einmal besuchen wollen.

Am Ende unserer Zeit in Australien waren wir froh, dass diese unvergessliche Zeit noch ein wenig verlängert werden würde, denn von Anfang



Dezember bis Ende Januar waren unsere australischen Partner zum Gegenbesuch bei uns auf der *Loburg*. An unserer Schule und in unseren Familien konnten sie sich einen Einblick in unser deutsches Leben verschaffen. Jetzt konnte man sich für die unglaubliche Zeit in Australien endlich revanchieren.

Lena Köckemann